

Beratung und Hilfe für überschuldete Jugendliche Synodalverband IV der ev.-ref. Kirche

Hintergrund der Projektidee:

Die zunehmende Verschuldung junger bzw. jugendlicher Menschen stellt im Hinblick auf die Chancen am Arbeitsmarkt ein Problem dar, das bisher kaum Beachtung gefunden hat.

Viele Arbeitsverhältnisse scheitern bereits während der Probezeit am Schuldenproblem. Der Arbeitsmarkt in der Region ist vorwiegend durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägt. Im Falle von Zahlungsverboten, Zwangsvollstreckungen oder Pfändungen, die unmittelbar an den Arbeitsgeber gerichtet sind, sind Arbeitsplätze in großer Gefahr, da sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit dieser Problemstellung auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht befassen können.

Das Projekt setzte hier an und bot:

Beratung und Hilfestellung für die betroffenen jungen Menschen bei der Bewältigung der Schuldenproblematik unter Aufrechterhaltung des Beschäftigungsverhältnisses.

Beratung und Unterstützung für den Betrieb, um diesen zu entlasten, gleichzeitig jedoch den Arbeitsplatz der Betroffenen zu sichern.

Das Projekt umfasste präventive sowie kurative Elemente.

Ziel war eine umfassendere Aufklärung z.B. über die Konsequenzen, die sich aus dem Eingehen eines Vertrages ergeben.

Ziel war weiterhin der kurzfristige Umgang mit der Situation der Überschuldung.

Dies geschah in einem Spannungsfeld, da bei den Betroffenen häufig bei Zunahme der Schulden die Resignation überhand nimmt und vermeintliche Zahlungsaufforderungen ungeöffnet weggeworfen werden.

Die Beratungs- und Hilfetätigkeit in diesem Bereich stellte neue Herausforderungen an die Betreuungskräfte, die sich schwerpunktmäßig nicht in die klassische Form der betreuenden und begleitenden Sozialarbeit einfügen lassen.

Das Spektrum umfasste damit vielmehr juristische und wirtschaftliche Problemstellungen, die von einzelfallbezogenen Anträgen auf juristische Betreuung bis zu erheblichen Schuldenlasten reichte und somit vom Inhaltsbereich der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Sinne sozialpädagogischer Betreuung erheblich abwich.



Das Foto entstand im Rahmen eines Projektbesuches durch den Begleitausschuss

Träger
Synodalverband IV
der ev.-ref. Kirche

Kontakt
Herr Wehmhörer